



## Newsletter Sept-Okt 2023

### Lokalpresse zur Türkei vor 100 Jahren



#### Wie es zur Gründung der Republik kam

Im August 1923 berichtete das „Wiesbadener Tagblatt“ von der Unterzeichnung des Lausanner Friedensvertrags zwischen der Türkei und ihren Gegnern im 1. Weltkrieg: „Der kleine unscheinbare und schwerhörige Ismet Pascha (I.) ist ein überaus tüchtiger Staatsmann. Ihm ist es gelungen, dass der 1. Friedensvertrag von Sèvres, der die Lebensfähigkeit der Türkei zerstört hätte, eingespart wurde.“ Ismet, später İnönü, habe einen beträchtlichen materiellen Erfolg und einen starken Gewinn an Ansehen erreicht. Dabei habe ihm geholfen, dass daheim „ein anderer kluger Pascha“ gewirkt habe. „Das war Kemal“, der die Ausländer in Anatolien abwehrte und „gleichzeitig seine hypernationalistischen Gegner im Inland überwunden hat.“ Kemal, später Atatürk genannt (r.), gründete am 29. Oktober 1923 die Türkische Republik.



#### Plötzlich stand Atatürk vor der Tür

Atatürk war begeistert, als er im Februar 1925 die moderne deutsche Botschaft in Ankara besuchte. Er wollte sich auch so ein demontables Holzhaus aus Görlitz bauen lassen (l.). Für Atatürk war sehr wichtig, dass ausländische Botschaften so schnell wie möglich in die neue Hauptstadt umziehen. Deutschland war am schnellsten. Das Haus steht heute auf Atatürks ehemaligem Waldlandgut in Ankara und ist ein Hotel mit geringer Wertschätzung der Haci-Bayran-Veli-Universität. Die Präsidentin der Architektenkammer Ankara, Tezcan Karakus Candan, und wir fänden es besser, wenn das 2014 sanierte Haus in ein Museum verwandelt würde, in dem die Leistung deutschsprachiger Architekten beim Aufbau Ankaras dokumentiert wird. Bruno Taut, Paul Bonatz, Clemens Holzmeister und andere haben dort Regierungsgebäude, Universitäten und Schulen errichtet.



### Verein gut beurteilt

Da unser Vorstand mehr über die Meinungen der Mitglieder zur Partnerschaft erfahren wollte, hat Kaan Turgay sie systematisch erhoben. Ein Drittel der hiesigen Mitglieder nahm teil und gab Schulnoten. Die Anteile der Urteile „gut“ und „sehr gut“ je Frage waren z. B.:

<b>Schon prima:</b>	<b>Allgemeine Zufriedenheit mit dem Verein</b>	<b>83,3 %</b>
	Angemessene Zahl der Aktivitäten, Vorschläge werden akzeptiert, je	75,0 %
	Offene und freundliche Kultur	87,5 %
	Treffen sind Bereicherung	70,8 %
	Zufriedenheit mit Arbeit des Vorstands	79,2 %
	Organisation der Reisen	72,7%
<b>Potential:</b>	<b>Einbindung neuer Mitglieder, Vielfalt des Vereins, je</b>	<b>54,2 %</b>
	Teilnahme an Treffen	33,4 %
	Ausgewogene Anzahl der Vereinstreffen	54,2 %
	Genuss der Stammtischtreffen	54,1 %

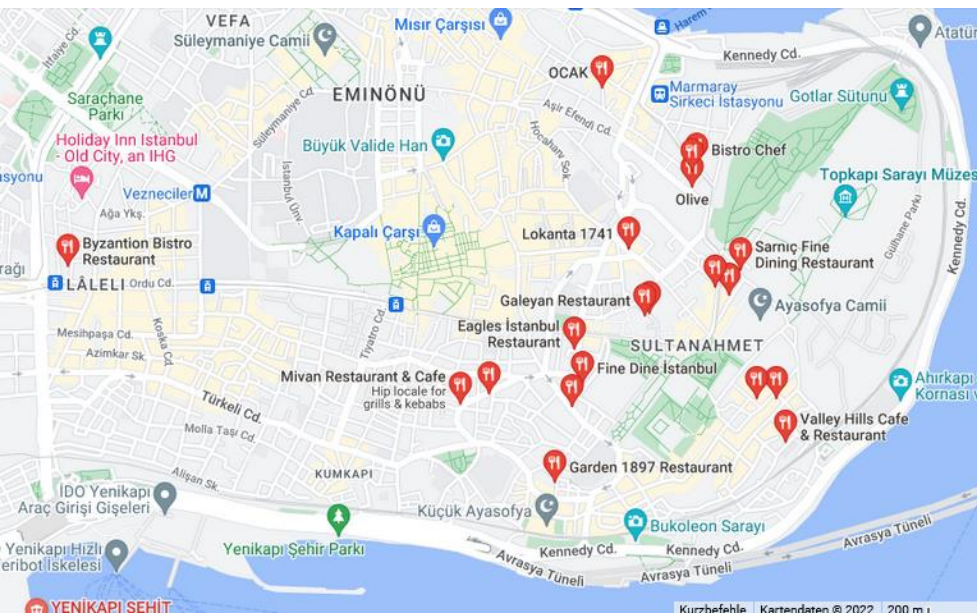
Die Online-Treffen in der Coronazeit wurden unterschiedlich beurteilt. Sie trugen wohl auch zur Steigerung der Wünsche nach mehr persönlichen Treffen bei. Am Widerspruch zwischen

diesen Wünschen und der früher oft erfahrenen geringen Teilnahme arbeiten wir weiter. Wenn mehr Personen teilnehmen, können sich auch mehr kennenlernen. Wir überlegen gerade, zu einem Herbstspaziergang einzuladen. Der Vorstand bittet alle Mitglieder, ihm Vorschläge für gemeinsame Treffen, z.B. Orte und Zeiten für Stammtische, und für unsere Reisen zu machen. Und natürlich: teilzunehmen!



## Weißt Du wieviel Sternlein stehen?

Die Antwort auf die Frage des Volksliedes wird immer schwerer. Nach „Science“ nimmt die Sichtbarkeit von Sternen am Himmel in Europa um 6,5 % pro Jahr ab. Sterne für die Spitzengastronomie sind leichter zu zählen. Der Restaurantführer Michelin vergibt neben Sternen auch Bib Gourmands (= gut und preiswert) und einfache Empfehlungen.



In **Wiesbaden** hält nur das Restaurant „Ente“ einen Michelin-Stern. Martino Kitchen, Benners Bistronomie und Goldstein by Gollners werden „empfohlen“ wie auch das Y Wine and Kitchen unseres Freundes Ahmet Yildirim in Eltville. Er hat auch in Wiesbadens Mauergasse eine kleine Filiale (r.o.). Eine Probe wert ist auch der Schaumwein Yakamozero unserer Freunde vom Weingut Mohr in Lorch am Rhein. Der Name entstand aus dem türkischen Yakamoz „Glitzern des Mondlichtes dem Wasser“ und Zero für alkoholfrei.

Als 38. Ort der Welt hat nun auch **Istanbul** Michelin-Sterne. „Ein historischer Moment“ meint Michelin-Direktorin Gwendal Poullennec. Der Guide Michelin Istanbul 2023 zeichnet das Restaurant TURK von Fatih Tutak in Sisli mit zwei Sternen aus. Je einen Stern erhalten das Araka in Yeniköy, das Mikla und das Nicole in Beyoglu sowie das Neolokal in Galata. In Fatih hat leider noch kein Restaurant einen Michelin-Stern. Aber in Istanbul erhielten zusätzlich 10 Restaurants Bib Gourmands und weitere 38 Empfehlungen von Michelin. Welche dieser „nur“ empfohlenen Restaurants in Fatih liegen, zeigt die Karte oben. Die meisten sind in Sultanahmet. In das Mivan haben wir schon mal Freunde eingeladen.

Die Fatiher Restaurants haben übrigens noch Potential nach oben. Der Taste Atlas of the World hat die 50 Länder mit den besten Küchen ermittelt (r.). Die ersten Plätze nehmen zwar Italien, Griechenland und Spanien ein. Aber die Türkei erobert bereits den 7. Platz. Frankreich erreicht nur den 9. und Deutschland den 15. Platz.

tasteatlas AWARDS 2022		
Best Cuisines in the World		
1	Italy	4.72
2	Greece	4.68
3	Spain	4.59
4	Japan	4.59
5	India	4.54
6	Mexico	4.53
7	Türkiye	4.52
8	United States	4.51
9	France	4.51
10	Peru	4.51
11	China	4.49
12	Brazil	4.49
13	Portugal	4.47
14	Poland	4.44
15	Germany	4.37
16	Indonesia	4.37
17	Croatia	4.33
18	Argentina	4.33
19	South Korea	4.31
20	Vietnam	4.31
21	Hungary	4.26
22	Romania	4.25
23	Philippines	4.25
24	Iran	4.23
25	Serbia	4.23
26	Georgia	4.23
27	Czech Republic	4.21
28	Bulgaria	4.20
29	England	4.18
30	Thailand	4.16
31	Belgium	4.14
32	Netherlands	4.10
33	Austria	4.09
34	Algeria	4.07
35	Denmark	4.05
36	South Africa	4.03
37	Syria	4.03
38	Bosnia & Herzegovina	3.99
39	Malaysia	3.99
40	Lebanon	3.99
41	Ukraine	3.98
42	Palestine	3.98
43	Bangladesh	3.97
44	Lithuania	3.96
45	Taiwan	3.96
46	Paraguay	3.96
47	Pakistan	3.96
48	Tunisia	3.95
49	Uruguay	3.95
50	Slovakia	3.94

## Kurz notiert in Wiesbaden

### **Ausstellung von Cemile Sahin**

Die in Wiesbaden geborene Künstlerin beschäftigt sich in ihren multimedialen Arbeiten mit Militarisierung und Kontrolle. Von April bis Juli 2023 zeigte sie im Nassauischen Kunstverein Wiesbaden eine Rauminstallation mit dem Titel „Gewehr im Schrank“. Laut Kunstverein „mitreißend hin zu unerwarteten und manchmal unbequemen Erkenntnissen“. Ein Ausgangspunkt ihrer Recherche war auch der Vertrag von Lausanne von 1923.

### **Mehr türkische Einwanderer**

Weiterhin verlassen viele Türken ihr Land und suchen Asyl in Deutschland. Im Jahr 2022 verdreifachte sich die Zahl ihrer Erstanträge gegenüber dem Vorjahr. Von Januar bis Mai 2023 stiegen die Erstanträge um weitere 226 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum. Neben dem allgemeinen Grund der Erleichterungen nach Corona werden dafür die verschärfte politische Lage und die Erdbeben in der Türkei genannt.

### **Mehr Mitglieder**

Im September hat unsere Partnerschaft drei neue Mitglieder gewonnen. Eine ist Sibel Durus, die vor 6 Jahren als Lehrerin des CAL in Fatih dessen Volleyballteam nach Wiesbaden begleitete. Sie und ihre Mann Mustafa Kaya, der auch eintrat, leben heute in Wiesbaden. Außerdem freuen wir uns über den Eintritt unserer langjährigen Freundin Yasemin Tan.

## Kurz notiert in Istanbul

### **Neuer Kontakt zu Spitzenschule**

Im Mai lernte unser Präsident in Brüssel Brigitte Feucht kennen, deren Buder die „Deutsche Schule“ in Istanbul leitet, ein traditionsreiches privates Auslandsgymnasium. Wir schrieben den Leiter Dr. Hans Brüggemann an, der sich freut, wenn wir in Istanbul Zeit für Ihn finden.



### **Inflation wird endlich bekämpft**

Die neue Notenbankchefin Hafize Erkan musste die Prognose für die Inflation auf 58% zum Ende 2023 nach oben korrigieren. Zur Bremsung hat sie den Leitzins im September weiter auf 30% erhöht. Der Lirakurs sank im 1. Halbjahr 2023 allerdings weiter um 30% zum Euro. Im Jahr 2010 kostete ein Euro noch 2,50 Lira, heute rund 29 Lira. Der seit 2010 stetige Kursverfall zeigte in den letzten Monaten einen progressiven Verlauf. Leider übersteigt die weiter wachsenden Lira-Inflation für Flüge und Hotels sogar die Kursgewinne des Euro.

### **Frankfurter Delegation in Istanbul**

Mitte September reisten 15 Politiker und Wirtschaftsleute aus Frankfurt in die Türkei. Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Partnerschaft besuchten sie die 800.000 Einwohner-Stadt Eskisehir und OB Yilmaz Büyükersen (CHP). Mit 86 Jahren kann er auf eine rundum sanierte und saubere Stadt stolz sein. Ein Frankfurter Platz wurde feierlich eröffnet. Am 19. September ging es weiter nach Istanbul, wo OB Ekrem Imamoglu (CHP) nur die Politiker empfing und „im Gespräch sehr zurückhaltend war.“ OB Mike Josef sowie die Chefs der Tourismus- und Congress-GmbH und der Wirtschaftsförderung warben kräftig für Frankfurt. 80 türkische Unternehmer kamen auf das Dach des Ritz Carlton. Das Interesse aus (Geschäfts-)Tourismus und Wirtschaft war groß.

### **Familie Altintop-Nelson wächst**

Emre Nelson, Sohn unserer Vizepräsidentin Nedret, nutzte den schönen Sommer an der türkischen Ägäis, um seine Yinessa zu heiraten. In Yalikavak bei Bodrum feierte das Brautpaar mit Eltern, Bruder (r.) und Wiesbadener Freunden. Wir gratulieren herzlich und wünschen dem jungen Paar eine gute Zukunft.



## Literatur

**Hans-Peter Gresser:**

**Hausaufgaben. Mein Leben für die Architektur.**

Unser Vorstandsmitglied Gresser präsentiert großartige Fotos seiner Werke und Reiseskizzen. Seine Vita schrieb er mit Mitglied Ingeborg Toth. 640 Seiten, Verlag Waldemar Kramer im Verlagshaus Römerweg, Wiesbaden 2023, 99 €

**Fatma Aydemir: Dschinns**

Familienroman über Traumata und Träume türkischer Einwanderer. Je Familienmitglied ein Kapitel in frischer Sprache. Spiegel-Bestseller, 368 Seiten, dtv-Taschenbuch, 2023, 13 €

**Safiye Can: HerzSchlagDrama**

Unsere Freundin Safiye hat aus ihrem Werk Gedichte über den Platz des Einzelnen in der Welt, seine Heimat und die Liebe ausgewählt. 104 S. mit Poster und Sticker. Büchergilde, Frankfurt 2023, 24 € für Gildemitglieder

## Termine

**Gresser berichtet über sein Architekten-Leben**

Do 28.9.2023, 19 Uhr, Vorstandsmitglied Hans-Peter Gresser präsentiert sein neues Buch „Hausaufgaben. Mein Leben für die Architektur“, Landesmuseum Wiesbaden, Eintritt frei.

**Istanbulreise „100 Jahre Türkische Republik“**

Vom 29.9. bis 3.10.2023 besuchen 28 Leute mit OB Mende die Partnerstadt Fatih. Wir erleben einen Empfang des Bürgermeisters Turan, das Denkmal der Republik (r.), das CAL-Gymnasium, Jörg Brase im ZDF-Studio, unsere Freunde, den Bosphorus und mehr. Schon lange ausgebucht.



**Atatürk-Film zum 100. Jahrestag**

So 29.10. Teil 1, Fr 22.12.2023 Teil 2. Zum 100. Jahrestag der Republik Türkei zeigt Disney+ einen Historienfilm. Hauptdarsteller: Aras Bulut, Produzent: Sauer Ayer. Türkisches FOX-TV, Kino-Fassung ab 3.11. in der Türkei. Film nicht auf internationaler Disney+ Plattform!

**Austausch zu Medienkompetenz Jugendlicher**

29.10.-3.11.2023 in Ankara und 2024 in D, Die Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. lädt zu einem deutsch-türkischen Austausch. Kosten 250 €, Info unter reinholz@ijab.de

**Benefiz-Konzert zu 100 Jahren Türkische Republik**

Mo 30.10.2023, 19:00 Uhr. Das Türkische Generalkonsulat Frankfurt und der Verein organisieren ein großes Konzert im Kurhaus Wiesbaden. Die türkischstämmigen Pianistinnen Ferhan und Ferzan Önder (r.u.) musizieren und ein Get together ist geplant. Nur auf Einladung.

**Präsentation der Kultur Anatoliens**

Mi 1.11.2023 um 19 Uhr präsentiert Mitglied Deniz Lamby ihre Kulturgeschichte Anatoliens. Kurs B20530 der Volkshochschule Wiesbaden anmelden! Eintritt 15 €



Ihr Thilo Tilemann

Partnerschaft Wiesbaden-Istanbul/Fatih

Email: [thilotilemann@gmx.de](mailto:thilotilemann@gmx.de) , [info@wiesbaden-fatih.de](mailto:info@wiesbaden-fatih.de)

Web: [www.facebook.com/wiesbadenfatih](https://www.facebook.com/wiesbadenfatih) , [www.wiesbaden-fatih.de](http://www.wiesbaden-fatih.de) , [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)